

## präsidiales + controlling

Angela Walder  
Assistentin Gemeindeschreiber  
direkt 044 835 82 51  
angela.walder@dietlikon.org

### Verhandlungsbericht Nr. 5 / 2016 (Oktober 2016)

#### 2017 leicht höhere Tarife im Alterszentrum Hofwiesen

Damit die Dienstleistungen im Alterszentrum Hofwiesen in Zukunft wieder kostendeckend sind, hat der Gemeinderat per 1. Januar 2017 einer Tarifierhöhung zugestimmt. Betroffen sind die Kosten für Pflege, Betreuung und Hotellerie.

##### Pflege

Die aktuellen, aus dem Jahr 2014 stammenden Taxen vermögen die Pflegekosten seit längerem nicht mehr zu decken. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Pflegekosten auf die Normkosten 2015 anzuheben. Die neuen Ansätze liegen damit immer noch rund 6 % unter den von der Gesundheitsdirektion für das Jahr 2017 festgelegten Normkosten.

##### Betreuung

Bei den Pflegestufen 3 und 4 müssen die Betreuungskosten von CHF 30.00 auf CHF 40.00 pro Tag erhöht werden. Im Gegenzug wird der Ansatz bei den Pflegestufen 9 bis 12 von CHF 40.00 auf CHF 30.00 reduziert. Begründet werden die Anpassungen mit einem höheren bzw. tieferen Betreuungsaufwand bei den entsprechenden Pflegestufen.

##### Hotellerie

Ebenfalls leicht angepasst werden die Hotellerie-Kosten:

<u>Zimmertyp</u>	<u>neu ab 1.1.17</u>	<u>bisher</u>	<u>Veränderung</u>
Einzelzimmer mit Bad	CHF 136.00	CHF 128.00	CHF + 8.00
Zweierzimmer mit Bad	CHF 114.00	CHF 107.00	CHF + 7.00
Wohneinheit mit zwei Zimmern und Bad	CHF 130.00	CHF 123.00	CHF + 7.00
<u>Ferienzimmer</u>			
Einzelzimmer möbliert mit Bad	CHF 140.00	CHF 140.00	--
<u>Wohngruppe</u>			
Einzelzimmer ohne Bad	CHF 112.00	CHF 112.00	--
Zweierzimmer mit Bad	CHF 114.00	CHF 107.00	CHF + 7.00
Zweierzimmer ohne Bad	CHF 99.00	CHF 99.00	--

Die neue Taxordnung kann unter [www.hofwiesen.dietlikon.ch](http://www.hofwiesen.dietlikon.ch) heruntergeladen werden.

### **Renato Hutter ist neuer Stellvertreter des Gemeindeschreibers**

Maya Rilke, Bereichsleiterin „Allgemeine Verwaltung“ und Stellvertreterin des Gemeindeschreibers, hat die Gemeindeverwaltung Dietlikon nach über 15 Jahren per 31. Oktober 2016 verlassen. Der Gemeinderat hat deshalb Renato Hutter per 1. November 2016 zum Stellvertreter des Gemeindeschreibers ernannt. Renato Hutter ist 32 Jahre alt und seit etwas mehr als fünf Jahren für die Gemeinde Dietlikon tätig. Er wird die neue Funktion zusätzlich zu seiner bisherigen Tätigkeit als Leiter Finanzen ausüben.

Der Gemeinderat dankt Maya Rilke an dieser Stelle herzlich für den langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Dietlikon. Die Behörde freut sich auf die Zusammenarbeit mit Renato Hutter und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung.

### **Neue Leistungsvereinbarungen für die Jugendarbeit abgeschlossen**

Die Gemeinde Dietlikon ist – neben Opfikon, Wallisellen, Kloten und Nürensdorf – Trägergemeinde des Vereins „Plattform Glattal“. Der Verein betreibt soziale Angebote und Projekte zur Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Diese beinhalten neben Angeboten zur Arbeitsintegration auch Präventionsarbeit und Gesundheitsförderung.

Im Jahr 2011 hat die Gemeinde Dietlikon mit dem Verein für die offene Jugendarbeit (OJUGA) sowie für die aufsuchende Jugendarbeit (AJUGA) zwei Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Leider hat der Regierungsrat des Kantons Zürich entschieden, die Subventionszahlungen an die Angebote der Dezentralen Drogenhilfe (DDH) ab dem Jahr 2017 vollständig einzustellen. Der Kanton wälzt mit dieser Massnahme 170'000 Franken auf die Trägergemeinden der Plattform Glattal ab, was ausserordentlich bedauert wird.

Gemäss bestehender Leistungsvereinbarung hat Dietlikon für die AJUGA ein Kostendach von CHF 75'000 bewilligt. Durch den Wegfall der kantonalen Subventionen erhöht sich der Beitrag um CHF 6'000. Zusätzlich müssen auch die Aufwendungen für die Geschäftsstelle und die Verwaltungskosten (total CHF 4'000) auf das Angebot umgelegt werden. Das neue Kostendach beträgt somit CHF 85'000.

Bei der OJUGA wurde gemäss bestehender Leistungsvereinbarung ein Kostendach von CHF 140'000 bewilligt. Der Beitrag erhöht sich auch hier durch den Wegfall der Subventionen um CHF 6'000 und durch die Umlagerung der Geschäftsstelle und Verwaltungskosten um CHF 9'000. Neu kostet das Angebot deshalb CHF 155'000.

Der Gemeinderat hat den neuen Leistungsvereinbarungen und den höheren Kosten zugestimmt. Sie gelten ab dem 1. Januar 2017.

### **Neuorganisation der familienergänzenden Tagesstrukturen**

Seit vielen Jahren koordiniert der Elternverein Dietlikon (EVD) die Tagesfamilienorganisation in Dietlikon und stellt damit eine professionelle administrative Abwicklung sicher. Diese Dienstleistung wird von der Gemeinde derzeit mit CHF 12'000 pro Jahr entschädigt. Mit Schreiben vom 31. August 2016 hat der Elternverein dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er diese Aufgabe zeitnah abgeben will.

Mit der Tagesfamilienorganisation Zürcher Unterland (TFZU) konnte eine geeignete Organisation gefunden werden, welche diese Aufgabe in der Gemeinde Dietlikon übernehmen will. Seit über 30 Jahren bietet die Organisation Kinderbetreuung in ausgewählten Tagesfamilien in verschiedenen Gemeinden in den Bezirken Bülach und Dielsdorf an (u.a. Wallisellen, Kloten, Lufingen, Oberembrach, Regensdorf) an.

Die TFZU übernimmt die Organisation der Tagesfamilien ab 1. Januar 2017 auch in Dietlikon. Der Gemeinderat hat der entsprechenden Leistungsvereinbarung zugestimmt. Für die Übertragung der bestehenden Verhältnisse ist mit einmaligen Kosten von rund CHF 7'000 zu rechnen. Diese Summe erhöht sich 2017 pro zusätzliche neue Tagesmutter um Fr. 735. Ab 2018 werden diese Ausbildungskosten durch die TFZU übernommen und für die Gemeinde fallen keine direkten Kosten mehr an.

Die Gemeindeversammlung hat dem Gemeinderat am 27. Juni 2011 den Auftrag erteilt, für ein bedarfsgerechtes Angebot im Bereich der familienergänzenden Tagesstrukturen zu sorgen. Dafür bewilligten die Stimmberechtigten einen jährlich wiederkehrenden Kredit von CHF 465'000. In Erfüllung dieses Auftrages hat der Gemeinderat entschieden, ab 1. Januar 2017 auch anerkannte Betreuungsleistungen von organisierten Tagesmüttern und Tagesfamilien zu unterstützen. Die Unterstützung wird direkt über die Tagesfamilienorganisation abgewickelt. Das bedeutet, dass der Beitrag der Gemeinde direkt von der Monatsrechnung im Abzug gebracht wird und den Eltern somit nur der Nettobetrag in Rechnung gestellt wird.

### **Kredit für Springereinsatz in der Gemeindeverwaltung bewilligt**

Die Arbeitsbelastung in der Organisationseinheit Soziales + Gesundheit nimmt stetig zu. Neben den steigenden Fallzahlen werden auch die einzelnen Fälle immer aufwändiger und anspruchsvoller. Für die individuelle Klientenbetreuung und -beratung – aber auch für die jährliche Überprüfung der Fälle – steht immer weniger Zeit zur Verfügung. Zusätzlich wird Ende November 2016 eine langjährige Sozialarbeiterin pensioniert und durch eine neue Mitarbeiterin ersetzt. Mit 120 Stellenprozenten ist die eigentliche Sozialarbeit in Dietlikon im Vergleich mit anderen Gemeinden zu gering dotiert.

Um die Situation sofort zu verbessern und damit Personalausfälle infolge der hohen Arbeitsbelastung zu vermeiden, soll der vorhandene Personalengpass mit einem Springereinsatz überbrückt werden. Dafür wurden verschiedene Offerten eingeholt. Der Auftrag wurde an die PLUSTIME GmbH, Ottoberg, vergeben. Der Springer wird ab anfangs Dezember für drei Monate zu 70 % eingesetzt. Die Kosten von CHF 45'000 wurden durch den Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt.

Um eine nachhaltige Verbesserung zu erreichen, muss der Stellenplan mittelfristig um 60 - 80% aufgestockt werden. Die entsprechenden Kosten sind im Voranschlag 2017 enthalten. Sobald die Gemeindeversammlung dem Budget zugestimmt hat, soll die Stellenplanerweiterung vorgenommen werden.

**Dies und das ...**

Zudem hat der Gemeinderat

- die Abrechnung der Gemeindewerke für die neue Mittelspannungsverbindung von der Trafo-Station 22 (Industriestrasse 7) zur Trafo-Station 37 (Pappelstrasse 2a) mit Kosten von CHF 122'229.50 (exkl. MwSt.) und Minderaufwendungen von CHF 47'770.50 genehmigt.
- zur Gesamtrevision des regionalen Richtplans Glattal Stellung genommen.
- die Jahresrechnung 2015 der Interkommunalen Anstalt „ARA Neugut“ mit einem Aufwandüberschuss von CHF 152'873.17 (exkl. MwSt.) genehmigt.
- den Voranschlag 2017 der Interkommunalen Anstalt „ARA Neugut“ mit einem Ertragsüberschuss von CHF 163'900.00 (exkl. MwSt.) genehmigt.
- Benjamin Lemcke infolge Wegzugs aus der Gemeinde aus dem Wahlbüro entlassen. Da genügend Wahlbüromitglieder zur Verfügung stehen, wird auf eine Ersatzwahl verzichtet.

15.11.2016 AW / MK